

Niederschrift

WIFÖ/IX/008

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Dienstag, 25.06.2019, 18:00 Uhr

Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich

Tagesordnung

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Antrag Ratsfraktion Die Aktive vom 11.04.2019
5. Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung
Vorlage: IX/1158
6. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing / Tourismus
Vorlage: IX/1159
7. Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt
Vorlage: IX/1160
8. Projekt "Betriebsnachbarschaften"
Vorlage: IX/1161
9. Bericht über die Entwicklung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet
10. Mitteilungen
ÖPNV Anbindung Glehner Heide
Allgemeine Gewerbeentwicklung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter	Ausschussvorsitzender
Fonk, Petra	
Holzenleuchter, Peter	Ausschussmitglied; 1. stellv. Ausschussvorsitzender
Meyers, Julian	Ausschussmitglied
Schröder, Rolf	sachk. Bürger
Trapp-Böhmer, Monika	sachk. Bürgerin

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul	Ausschussmitglied
Kirchhoff, Jörg	stellv. sachk. Bürger
Schwohnke, Dieter	sachk. Bürger

Ratsfraktion Die Aktive

Böhm, Eberhard	Ausschussmitglied
Endell, Hanns-Lothar	stellv. Ausschussmitglied

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kresse, Martin	Ausschussmitglied
Müller, Dirk, Dipl.-Kfm.	stellv. sachk. Bürger

FDP-Ratsfraktion

Wolf-Kluthausen, Hanne	Ausschussmitglied
------------------------	-------------------

Ratsfraktion ULLi/Zentrum

Schelesniak, Marcus	Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW
---------------------	--

Verwaltung

Bössem, Stefanie	stellv. Leiterin Amt 01 (Referat des Bürgermeisters)
Gorzelanczyk, Patrick	Leiter Amt 01 (Referat des Bürgermeisters)
Maaß, Katrin	Schriftführerin
Venten, Marc	Bürgermeister

Werbegemeinschaft Korschenbroich

Verhoeven, Thomas	stellv. sachk. Einwohner
-------------------	--------------------------

Niederschrift

Der Ausschussvorsitzende Peter Berger eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Martin Kresse benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen

Der anwesende sachkundige Bürger Thomas Verhoeven wurde vom Ausschussvorsitzenden Peter Berger gemäß § 67 Abs. 3 GO NW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungserklärungen sind der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigelegt.

4. Antrag Ratsfraktion Die Aktive vom 11.04.2019

Herr Endell erläutert den Antrag, der aufgrund des hohen Leerstands in Kleinenbroich gestellt worden sei.

Das seien grundsätzlich gute Gedanken, so Herr Gorzelanczyk, jedoch käme in Kleinenbroich erschwerend hinzu, dass die Stadt nicht Eigentümer von Gebäuden sei und es sehr schwierig sei mit den Eigentümern in Kontakt zu treten. Die Gespräche gestalten sich schwierig und es gäbe durchaus Nachfrage nach Geschäftslokalen. Weiter führt er aus, dass die Stadt Korschenbroich als Stärkungspaktkommune diese hohe freiwillige Leistung nicht genehmigt bekommen würde. Weiterhin plane man die Umsetzung eines Stadtplanentwicklungsprozesses, welcher Konzepte und Maßnahmen nach sich ziehen soll. Diesem zu erarbeitenden Gesamtkonzept sollte man nicht vorgreifen.

Herr Holzenleuchter schließt sich der Meinung an, dass die weitere Entwicklung abgewartet werden sollte und spricht den finanziellen Aufwand an, der zu hoch sei.

Die Gesamtkosten hat auch Herr Jahny im Blick und würde sich wünschen, dass die Aktiven hierzu noch einen Finanzierungsvorschlag vorgelegt hätten. Er lobt die Kreativität und bedankt sich ausdrücklich für den Vorschlag, sieht jedoch mit den vorgebrachten Argumenten auch die vielen Nachteile und würde gerne noch abwarten.

Der Leerstand sei schwierig, so Frau Wolf-Kluthausen und doch würde sie abwarten was sich aus dem zukünftigem Prozess des Stadtplanungsentwicklungskonzeptes ergäbe.

Herr Kresse bekundet ein hohes Interesse an dem Antrag und findet die vorgetragene Argumente sehr gut. Der Zeitpunkt des Antrages sei vielleicht etwas zu früh. Es wäre gut den Antrag zurückzuziehen, weiter daran zu arbeiten, wie beispielsweise die Werbegemeinschaften dazu zu hören und den Antrag dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder einzubringen.

Ist es richtig den Einzelhandel zu subventionieren, fragt Herr Verhoeven. Muss nicht jeder Handeltreibende sich wirtschaftlich aufstellen?

Nach den praktischen Erfahrungen fragt Herr Schöttke und den dazugehörigen jeweiligen Bedingungen.

Bürgermeister Venten fasst nochmal zusammen, dass die Eigentümer nicht bemüht sind, den Leerstand zu beseitigen. Es fehle nicht an Nachfragenden.

Herr Müller berichtet, dass bei den Ladengeschäften der Post und des Buchhandels ein Eigentümerwechsel stattgefunden habe. Einer Umwandlung in Wohnfläche würde die Mehrzahl der Eigentümer „Auf den Kempen“ nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
 13 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen

5. Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung

Herr Gorzelanczyk erläutert den Bericht. Die angebotenen Veranstaltungen wurden gut angenommen. Der Ausbildungswegweiser wird von den Firmen inzwischen auch gerne genutzt, um Auszubildende zu finden.

Herr Holzenleuchter und Herr Jahny bedanken sich bei der Verwaltung und meinen übereinstimmend, dass hier gute Arbeit geleistet würde und ein guter Weg eingeschlagen würde.

Herr Endell schließt sich dem an und schlägt vor die nächste Sitzung als Ortstermin in der Glehner Heide stattfinden zu lassen.

6. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing / Tourismus

Frau Maaß führt die Sitzungsvorlage aus. Die Entwicklung der Kilometerleistung beim Stadtradeln sei sehr erfreulich und mit 52 Teams (23 Teams in 2018) und 378 Einzelfahrer (212 Einzelfahrer in 2018 sind bereits zur Halbzeit 35000 Kilometer gefahren worden.

Folgende Termine stehen bereits für 2020 fest:

05.07.2020 Niederrheinsche Radwandertag in Glehn

06.09.2020 AvantGarten in Liedberg

13.09.2020 Spätsommerfest in Kleinenbroich

20.09.2020 Herbstfest

Herr Jahny bedankt sich und stellt noch einmal heraus, dass hier große Veranstaltungen mit einem kleinen Team gemeistert werden.

Dem Dank schließt sich Herr Holzenleuchter an und fragt nach dem Stand der Autobahnschilder für den Historischen Ortskern Liedberg. Weiterhin fragt er nach, ob es Eventtafeln für Korschbroich geben solle und führt das Beispiel Kaarst an. Dort stünden solche Schilder, die unterschiedliche Inhalte darbieten können.

Herr Gorzelancyk berichtet, dass zurzeit die grafische Umsetzung erfolge und man gerne mit dem Projekt „Heimatwerkstatt“ die Bürger vor Ort und den Heimatverein miteinbeziehen möchte, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Bezüglich der öffentlichen Tafeln meint Herr Gorzelancyk, dass die Umsetzung im öffentlichen Raum sehr schwierig sei, er aber gerne mit der Kaarster Verwaltung Kontakt aufnehmen werde.

7. Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt

Die Sitzungsvorlage wird von Herrn Gorzelancyk erläutert und vom Ausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

8. Projekt "Betriebsnachbarschaften"

Frau Bössem stellt das Projekt „Betriebsnachbarschaften“ vor. Es gäbe laut Frau Bössem inzwischen 29 Firmen, die mitmachen. Gemeinsam wurden die Spielregeln erarbeitet:

- Vertraulichkeit
- regelmäßige Teilnahme
- Schulungen
- Firmen können ein- und austreten

Bisher, so Frau Bössem, gab es gut besuchte Workshops zum Thema „Führung aktiv“, um zu verdeutlichen welche Auswirkungen welcher Führungsstil auf die Gesundheit der Arbeitnehmer hat. Die Wirtschaftsförderung fungiert hier lediglich als Koordinator und Organisator. Frau Bössem verweist auf die Webseite <https://betriebsnachbarschaft-korschbroich.de/>, die viele weitere Informationen enthält.

Herr Holzenleuchter bedankt sich und sieht die Wirtschaftsförderung hier als wichtige Impulsgeberin.

Die Qualität und der Umfang seien sehr groß, so Herr Kresse und er empfindet großen Respekt davor so viele Firmen in solch einem wichtigen Projekt zu betreuen.

Für Korschbroich sei die Umsetzung der Betriebsnachbarschaften ein wichtiger Standortfaktor und er beglückwünscht die Wirtschaftsförderung zu dieser gelungenen Umsetzung.

Frau Trapp-Böhmer fragt nach, wie viele Mitarbeiter bei den 29 Firmen betroffen sind.

Frau Bössem geht von rund 900 Mitarbeitern aus.

9. Bericht über die Entwicklung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet

Die Tiefbauarbeiten, so Frau Bössem, sind im öffentlichen Verkehrsraum so gut wie abgeschlossen und das Ende der Maßnahme ist absehbar. Es gibt Probleme vor Ort, die noch behoben werden müssen. Die Kollegen vom Tiefbau müssen die Baumaßnahme noch abnehmen. Die

Maßnahmen der Glasfaser werden eng begleitet. Damit ist es uns gelungen ein zukunftsfähiges Breitbandnetz aufzubauen.

Das Gebiet Am Hasseldamm, so Frau Bössem, wird durch die Telekom ausgebaut. Hierbei handele es sich um ein Projekt des Rhein-Kreis Neuss, welcher auch Ansprechpartner sei. Die Maßnahme solle bis Februar 2020 abgeschlossen sein.

Herr Berger bedankt sich bei der Wirtschaftsförderung.

10. Mitteilungen

ÖPNV Anbindung Glehner Heide

Allgemeine Gewerbeentwicklung

ÖPNV Anbindung Glehner Heide

Es ist sehr wichtig, so Herr Gorzelanczyk, dass die Buslinien entsprechend verändert werden, aber auch nicht einfach. Gespräche hat es dazu bereits gegeben mit dem BVR und dem RKN. Die Linie 876 soll entsprechend geändert werden und an die Taktung der S8 angeschlossen werden.

Allgemeine Gewerbeentwicklung

Herr Gorzelanczyk verweist darauf, dass die Nachfrage nach wie vor hoch sei und, dass man bei der Kleinteiligkeit der Grundstücke bleiben werde, da das sehr gut angenommen würde.

Auch Bürger, so Herr Venten, fordern eine höhere Taktung der Linienfahrten, dies sei ein Thema der Jugendsprechstunde gewesen und wird nun im Bauausschuss besprochen.

11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Kresse fragt nach, ob Herr Venten informiert sei über die Schaffung der neuen „Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen Wohnraum“ im Rhein-Kreis Neuss. Er findet das Thema sehr wichtig und möchte es gerne im Hauptausschuss besprechen.

Der Bürgermeister bestätigt dies, allerdings sei noch kein konkretes Modell vorgestellt worden. Er werde veranlassen, dass es im Hauptausschuss unter Mitteilungen besprochen werde.

Herr Böhm fragt nach, ob es weitere Erkenntnisse zum Friseurgeschäft auf der Steinstraße gäbe?

Herr Venten negiert dies und verweist auf den Planungsausschuss, der für dieses Thema zuständig ist.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.

Marc Venten

Bürgermeister